



Belohnungssystem für verdiente Sänger

Gültig ab 1. Januar 2012

- 1.) Als verdiente Sänger unter diesem Titel gelten solche, die einerseits mit einer hohen Präsenz an Proben, an Gesangseminaren und an Konzerten während eines Jahres aufwarten können und solche, die dem Verein Neumitglieder zuführen. Der Berechnungszeitraum ist jeweils das abgeschlossene Kalenderjahr, das der abzuhaltenden Generalversammlung vorangegangen ist.
- 2.) Solche verdienten Sänger erhalten anlässlich der Generalversammlung für diese Verdienste im vorangegangenen, abgeschlossenen Kalenderjahr Vergütungen in Form von Naturalpreisen und Gutscheinen. Die Art der Vergütung bestimmt der Vorstand.
- 3.) Jeder Sänger, der eine Präsenz von 80% und mehr vorweisen kann, sowie jeder Sänger, der einen Neusänger angeworben hat, welcher von der Mitgliederversammlung aufgenommen wurde, und zwar für jeden Neusänger separat, erhält eine solche Vergütung von ca. CHF 50.00 für die erreichte Präsenz von 80% und mehr, und für jeden angeworbenen Neusänger. Die Vergütung versteht sich kumulativ für das Erreichen der Präsenz und für jeden angeworbenen und aufgenommenen Neusänger. Der Stichtag, der eine solche Vergütung für angeworbene Neusänger auslöst, ist derjenige, an welchem der Neusänger durch die Mitgliederversammlung aufgenommen wird.

MÄNNERCHOR SCHAAN

- 4.) Sänger, die während eines Jahres eine Präsenz von weniger als 50% vorweisen können, werden für das Jahr, in welchem sie die Präsenz von 50% nicht erreicht haben, als Projektsänger geführt, mit der einzigen Konsequenz, dass solche Jahre nicht als aktive Vereinsjahre gezählt werden. Ansonsten bleiben solche Sänger vollwertige Mitglieder.
- 5.) Die Einführung, Pflege und Abschaffung eines solchen Belohnungssystems ist Sache des Vorstands und wird der Mitgliederversammlung zwecks Information und Motivation zur Kenntnis gebracht.

Vorgestellt durch den Vorstand anlässlich der 142. Generalversammlung des Männerchors Schaan:

Der Vorstand

Hubert Lampert, Präsident

Andi Meier, Vize-Präsident

Pepi Payer, Kassier

Schaan, 14 Februar 2012